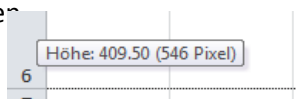




Fragekatalog zur Ausschreibung

Wichtige Hinweise

1. Bitte beachten Sie, dass Sie auf dem folgenden Fragekatalog (Tabellenblatt "Questions") nur so viel Text erfassen, dass die Zeilen **nicht höher als 546 Pixel** werden.



2. Softwareanforderungen: MS Excel 2002 (Excel von Office XP), bzw. spätere Version.
3. Die Struktur des auszufüllenden Fragekataloges (Excel-File) darf nicht verändert werden!
4. Jegliche Mutationen der Struktur, z.B. Kopieren des Fragekatalogs in ein anderes Sheet usw., können einen späteren Import in das Analysetool unmöglich machen.

Vorgehen

1. Wechseln Sie vom Tabellenblatt "Deckblatt" zum Tabellenblatt "Questions" (Register unten links im Excel).
2. Füllen Sie zu jeder Frage das Antwortfeld aus.
 - Stellen Sie dazu den Cursor auf das rechteckige Antwortfeld;
 - Drücken Sie die linke Maustaste;
 - Wählen Sie das Auswahlfeld (Dreieck) in der rechten unteren Ecke des Antwortfeldes aus;
 - Wählen Sie eine Antwort aus oder geben Sie den Text ein, falls eine individuelle Antwort erwartet wird;
3. Beantworten Sie alle Fragen vollständig bis zum Schluss und speichern Sie regelmässig die Excel-Datei.
4. Speichern Sie den ausgefüllten Fragekatalog am Schluss nochmals elektronisch ab.
5. Drucken Sie den Fragekatalog dreifach aus und unterschreiben Sie alle drei Exemplare in den dafür vorgesehenen Feldern.
6. Senden Sie die gedruckten und unterzeichneten Exemplare und die elektronische Version an die Beschaffungsstelle zurück gemäss Angaben in den Ausschreibungsunterlagen.

Tip: Rechnen Sie genügend Zeit ein für den Fall von Störungen ihrer Geräte und Anwendungen.

19212 (608) BA-ENG-18**1 EK Eignungskriterien****1.1 Wirtschaftliche/finanzielle Leistungsfähigkeit**

Der Anbieter verfügt über eine genügende wirtschaftliche/finanzielle Leistungsfähigkeit, um den Auftrag erfüllen zu können.

Nachweis

Auszug aus dem Betreibungsregister nicht älter als 3 Monate zum Zeitpunkt der Aufforderung durch den Auftraggeber. Bei Anbietern aus dem Ausland vergleichbare aktuelle, amtliche Urkunde des Auslandes.

Hinweis: Die Vergabestelle überprüft elektronisch den Auszug aus dem Zentralen Firmenindex (www.zefix.ch).

Bei Anbietern aus dem Ausland Auszug aus dem Handelsregister oder eine vergleichbare, amtliche Urkunde des Auslandes.

Diese Eignungsnachweise sind erst auf Aufforderung, nach Einreichung des Angebots und vor dem Zuschlag einzureichen.

[E]

Antwort

Bemerkung

1.2 Verfahrensgrundsätze

a) Einhaltung von Verfahrensgrundsätzen

Der Anbieter bestätigt, dass er sowie seine Subunternehmer und Unterlieferanten die Verfahrensgrundsätze gemäss Selbstdeklarationsblatt der BKB einhalten.

b) Zusätzlicher Nachweis Einhaltung Lohngleichheit Frau und Mann

Anbieter mit mehr als 50 Mitarbeitenden (MA) und deren Subunternehmen erster Stufe mit jeweils mehr als 50 MA müssen zusätzlich zum Selbstdeklarationsblatt (SDB) nachweisen, wie die Lohnpraxis überprüft wurde.

Nachweis:

a) Rechtsgültige Unterzeichnung des SDB im Anhang. Dieser Eignungsnachweis (a) ist von allen Anbietern als Teil des Angebotes einzureichen.

b) Nachweis Einhaltung Lohngleichheit Frau und Mann mittels:

- Selbsttest Logib. Das Blatt "Fazit (rtp_fazit)" ist unterzeichnet einzureichen. ODER

- Kontrollen staatlicher Behörden. Die entsprechende Bestätigung/Zertifikat ist einzureichen.

ODER

- Lohngleichheitsanalysen Dritter, sofern das Standardanalysemodell Bund verwendet wird.

Das EBG führt eine Liste mit Unternehmen und Organisationen, die für Arbeitgebende eine unabhängige und unbefangene Lohngleichheitsanalyse mit dem Standard-Analysemodell des Bundes anbieten. Das entsprechende Schreiben / Zertifikat ist einzureichen.

Dieser Eignungsnachweis (b) ist ERST AUF AUFFORDERUNG INNER 10 KALENDERTAGEN, nach Einreichung des Angebots und vor dem Zuschlag einzureichen.

[E]

Antwort

Bemerkung

1.3 Fachkompetenz

Der Anbieter bestätigt, dass er über Erfahrung in der Entwicklung und Bereitstellung von IKT-Standarddiensten in mindestens drei Technologiekompetenzen gemäss Referenzformular in komplexen Vorhaben von Organisationen verfügt, vergleichbar mit der Schweizerischen Bundesverwaltung. Der Anbieter weist diese Erfahrungen mit maximal drei Referenzen nach, deren Auftragsstart maximal 10 Jahre ab Eingabefrist zurückliegen.

Als Nachweis sind die vollständigen Angaben im Referenzformular zu machen. Der Auftraggeber behält sich vor, mit den angegebenen Kontaktpersonen in Verbindung zu treten. Die Kontaktpersonen müssen erreichbar sein (Ferienabwesenheiten und entsprechende Stellvertreter sind zu nennen). Die Referenzen werden nur bewertet, wenn die Kontaktpersonen mit angemessenem Aufwand erreichbar sind und ohne Vorbehalte (Sicherheit, Vertraulichkeit usw.) Auskunft geben dürfen.

[E]

Antwort

Bemerkung

1.4 Ressourcen

Der Anbieter bestätigt, dass er über die nötigen personellen Ressourcen verfügt, um den Auftrag wie im Pflichtenheft (Kapitel 3.2) umschrieben erfüllen zu können.

[E]

Antwort

Bemerkung

1.5 Ansprechpartner

Der Anbieter bestätigt, dass er über einen fliessend Deutsch oder Französisch sprechenden Ansprechpartner (SPOC) verfügt, welcher für Anfragen und bei der Eskalation von Problemen zuständig ist und den Entscheid herbeiführen kann.

Als Nachweis sind im Referenzformular die Koordinaten des SPOC und seines Stellvertreters einzufügen:

- Name, Vorname und Funktion:
- Telefon direkt Fix und/oder Mobil und E-Mail:

[E]

Antwort

Bemerkung

1.6 Sprache

Der Anbieter bestätigt, dass er bereit ist, Mitarbeitende einzusetzen, die in deutscher, englischer oder französischer Sprache sehr gut mündlich und schriftlich kommunizieren und die Projektergebnisse und Dokumentationen in deutscher oder in französischer Sprache erstellen und abliefern können.

Nachweis:

Der Anbieter weist im Register B03/04/05 des Angebots schriftlich aus, dass seine angebotenen Mitarbeiter Deutsch oder Französisch als Muttersprache besitzen (aus CV ersichtlich) oder mindestens das Niveau C1 einer dieser beiden Sprachen beherrschen und in der jeweils anderen Sprache (F oder D) oder in Englisch verhandlungssicher sind (vergleichbar mit Niveau A2 oder höher).

[E]

Antwort

Bemerkung

1.7 Personensicherheit

Der Anbieter bestätigt, dass er bereit ist, die zum Einsatz vorgesehenen Personen auf erstes Verlangen der Auftraggeberin und nach Abschluss des Beschaffungsvertrages einer Personensicherheitsprüfung gemäss der Verordnung über die Personensicherheitsprüfungen (PSPV, SR 120.4) zu unterziehen. Nähere Informationen sind unter www.aios.ch zu finden.

[E]

Antwort

Bemerkung

1.8 Anstellung

Der Anbieter bestätigt, dass alle angebotenen Mitarbeiter an den Anbieter vertraglich gebunden sind, so dass deren Verfügbarkeit für den geplanten Einsatz gewährleistet ist. Die Arbeitsverträge müssen sämtliche gesetzlichen Auflagen erfüllen. Für den unfall- oder krankheitsbedingten Ausfall einer angebotenen Person ist eine gleichwertige Stellvertretung sicher zu stellen.

[E]

Antwort

Bemerkung

1.9 Personalersatz

Der Anbieter bestätigt, dass er bereit ist, eingesetzte Mitarbeitende bei Vorliegen wichtiger Gründe wie folgt zu ersetzen:

Die Leistung und der Einsatz der vom Anbieter zur Verfügung gestellten Personen werden durch den Auftraggeber beurteilt. Wird dabei eine Diskrepanz zu den Anforderungen und Kriterien gemäss Pflichtenheft und Anhängen festgestellt, hat der Anbieter diesbezüglich Stellung zu nehmen. Anschliessend entscheidet der Auftraggeber, ob der Anbieter verpflichtet wird, die betreffenden Personen innert 14 Tagen durch Personal zu ersetzen, welches den Anforderungen genügt.

Im Rahmen der Auftragserfüllung können auch andere wichtige Gründe für den Ersatz von Personal auftreten wie negative Personensicherheitsprüfung des Bundes, Kündigung, längerer Urlaub, Unfall, Krankheit etc. Der Anbieter ist jeweils für den Ersatz durch eine gleich qualifizierte Person verantwortlich. Das Engagement in anderen Projekten des Auftragnehmers gilt dabei nicht als wichtiger Grund.

[E]

Antwort

Bemerkung

1.10 Ergebnisverantwortung

Der Anbieter bestätigt, dass er die Ergebnisverantwortung für seine Leistungen übernehmen wird. Er nimmt zur Kenntnis, dass somit Angebote unter Personalverleihbedingungen ausgeschlossen werden.

Antwort

Bemerkung

1.11 Vorgaben

Der Anbieter bestätigt, dass er das auftragsrechtliche Weisungsrecht der Auftraggeberin zur konkreten Besorgung des ihm übertragenen Geschäfts einhalten wird (die Auftraggeberin hat kein umfassendes Weisungsrecht im Sinne eines Personalverleihverhältnisses).

[E]

Antwort

Bemerkung

1.12 Spesen

Antwort

Bemerkung

Der Anbieter bestätigt, dass grundsätzlich keine Spesen ausbezahlt werden.

[E]

1.13 Akzeptanz AGB Bund

Der Anbieter bestätigt, dass er sowie alle Subunternehmer folgende Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bundes (AGB) akzeptieren:

- AGB-Dienstleistungsaufträge des Bundes (Ausgabe September 2016, Stand September 2016)

[E]

Antwort

Bemerkung

1.14 Vertragsmuster

Der Anbieter bestätigt, dass er bereit ist, das Rahmenvertragsmuster im Anhang des Pflichtenhefts vollumfänglich und vorbehaltlos zu akzeptieren.

[E]

Antwort

Bemerkung

2 TS Technische Spezifikationen

2.1 Ausbildung Mitarbeiter

Der Anbieter bestätigt, dass die für den Einsatz geplanten Mitarbeiter über eines der nachstehend genannten Diplome einer höheren Fachschule HF, Fachhochschule FH, Universität oder einer eidgenössisch anerkannten Höheren Fachprüfung HFP verfügen:

- Abschluss in Wirtschaftsinformatik ODER
- Abschluss in technischer oder in naturwissenschaftlicher Richtung

Der Anbieter weist die Erfüllung dieser Anforderung mit der Einreichung einer Kopie des entsprechenden Diploms für jeden der anzubietenden Mitarbeiter nach (Register B03/04/05 im Angebot).

[T]

Antwort

Bemerkung

3 ZK Zuschlagskriterien

3.1 Qualität + Leistung

Ein Vorhaben darf für mehrere Kriterien und für mehrere angebotene Mitarbeiter als Referenz ausgewiesen werden (Ein Vorhaben aus den EK darf auch für die ZK verwendet werden).

3.1.1 Kompetenzbereiche

Der Anbieter bestätigt seine Tätigkeiten im Umfeld der Büroautomation mit IKT-Services und weist seine Microsoft-Kenntnisse aus.

3.1.1.1 Kompetenzen mit Microsoft-Produkten

	Antwort	Bemerkung
<p>Der Anbieter verfügt über System-Engineering Kompetenzen im Bereich der Büroautomation mit Microsoft Produkten.</p> <p>Er weist diese Kompetenzen im Referenzformular für seine eigene und je eine externe Unternehmung aus und legt entsprechende Zertifikate oder Nachweise im Register B09 ab. Für die Prüfobjekte 2 und 3 sind Referenzen von zwei verschiedenen Unternehmungen auszuweisen.</p> <p>Nachweis der Prüfobjekte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Er betreibt und/oder entwickelt das firmeneigene BA-System mit Microsoft-Produkten. 2. Er berät und schult Unternehmungen welche Microsoft-Produkte verwenden. 3. Er entwickelt Teile der BA-Systeme von Unternehmen mit Microsoft Produkten. <p>Bewertung :</p> <p>3 = Vollständig erfüllt = 100 %; Prüfung von 3 Objekten bestanden</p> <p>2 = Mehrheitlich erfüllt = 67 %; Prüfung von 2 Objekten bestanden</p> <p>1 = Teilweise erfüllt = 33 %; Prüfung von 1 Objekt bestanden</p> <p>0 = Nicht erfüllt = 0 %. 0 Objekte bestanden</p> <p>[Z]</p>		

3.1.1.2 AD, IAM und Security

Der Anbieter weist nach, dass seine angebotenen Mitarbeitenden schon in nachfolgenden Kompetenzbereichen tätig gewesen sind.

	Antwort	Bemerkung
<p>Als Nachweis ist pro Technologie-Teilbereich ein Vorhaben im Referenzformular nachzuweisen in dem Mitarbeitende des Anbieters mindestens 20 AT pro Referenzvorhaben federführend tätig waren.</p> <p>Pro Referenzvorhaben ist ein erstelltes Lieferobjekt aufzuzählen und kurz zu beschreiben. Die Referenzen müssen angefragt werden können. Alle drei Prüfobjekte können mit der gleichen oder mit mehreren Referenzen nachgewiesen werden.</p> <p>Technologie-Teilbereich bzw. Prüfobjekte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Active-Directory (ADDS/ADFS/ADCS, Azure AD etc.) 2. Identity Management (MIM, AD Connect, PointSharp, SmartCard, Hello f.B. etc.) 3. Security-Services (Credentialschutz, Tier-Model, PAM, LAPS, ATA etc.) <p>Bewertung Prüfobjekte:</p> <p>3 = Vollständig erfüllt = 100% = 3 Objekte ausgewiesen;</p> <p>2 = Mehrheitlich erfüllt = 67% = 2 Objekte ausgewiesen;</p> <p>1 = Teilweise erfüllt = 33% = 1 Objekt ausgewiesen;</p> <p>0 = Nicht erfüllt = 0% = keine Objekte ausgewiesen;</p> <p>[Z]</p>		

3.1.1.3 Messaging und Kommunikation

Der Anbieter weist nach, dass seine angebotenen Mitarbeitenden schon in nachfolgenden Kompetenzbereichen tätig gewesen sind.

	Antwort	Bemerkung
--	---------	-----------

Als Nachweis ist pro Technologie-Teilbereich ein Vorhaben im Referenzformular nachzuweisen in dem Mitarbeitende des Anbieters mindestens 20 AT pro Referenzvorhaben federführend tätig waren.

Pro Referenzvorhaben ist ein erstelltes Lieferobjekt aufzuzählen und kurz zu beschreiben. Die Referenzen müssen angefragt werden können. Alle drei Prüfobjekte können mit der gleichen oder mit mehreren Referenzen nachgewiesen werden.

Technologie-Teilbereich bzw. Prüfobjekte:

1. On-Prem Messaging-Services (Exchange, Outlook, Fortimail, Anti-Spam/Virus/Spoofing, Load Balancer, S/MIME, LDAP, SPF, DKIM, DMARK, Splunk etc.)
2. Unified Communication (Lync, Skype for B., Conferencing, Online-Meetings etc.)
3. Hybrid-Lösungen für Messaging- oder Communication-Services (O365, MS-Teams etc.)

Bewertung Prüfobjekte:

- 3 = Vollständig erfüllt = 100% = 3 Objekte ausgewiesen;
 2 = Mehrheitlich erfüllt = 67% = 2 Objekte ausgewiesen;
 1 = Teilweise erfüllt = 33% = 1 Objekt ausgewiesen;
 0 = Nicht erfüllt = 0% = keine Objekte ausgewiesen;

[Z]

3.1.1.4 Digital Workplace

Der Anbieter weist nach, dass seine angebotenen Mitarbeitenden schon in nachfolgenden Kompetenzbereichen tätig gewesen sind.

Als Nachweis ist pro Technologie-Teilbereich ein Vorhaben im Referenzformular nachzuweisen in dem Mitarbeitende des Anbieters mindestens 20 AT pro Referenzvorhaben federführend tätig waren.

Pro Referenzvorhaben ist ein erstelltes Lieferobjekt aufzuzählen und kurz zu beschreiben. Die Referenzen müssen angefragt werden können. Alle drei Prüfobjekte können mit der gleichen oder mit mehreren Referenzen nachgewiesen werden.

Technologie-Teilbereich bzw. Prüfobjekte:

1. Digital Workplace (Windows Desktop, SCCM, PowerShell, VDI etc.)
2. Printing und Scanning (Geräte-Standardisierung, FollowMe, Secure-Printing etc.)
3. Mobile-Lösungen für Portable, Tablet, Smartphone (MDM, AutoPilot etc.)

Bewertung Prüfobjekte:

- 3 = Vollständig erfüllt = 100% = 3 Objekte ausgewiesen;
 2 = Mehrheitlich erfüllt = 67% = 2 Objekte ausgewiesen;
 1 = Teilweise erfüllt = 33% = 1 Objekt ausgewiesen;
 0 = Nicht erfüllt = 0% = keine Objekte ausgewiesen;

[Z]

Antwort

Bemerkung

3.1.1.5 Datenablagen

Der Anbieter weist nach, dass seine angebotenen Mitarbeitenden schon in nachfolgenden Kompetenzbereichen tätig gewesen sind.

Antwort

Bemerkung

Als Nachweis ist pro Technologie-Teilbereich ein Vorhaben im Referenzformular nachzuweisen in dem Mitarbeitende des Anbieters mindestens 20 AT pro Referenzvorhaben federführend tätig waren.

Pro Referenzvorhaben ist ein erstelltes Lieferobjekt aufzuzählen und kurz zu beschreiben. Die Referenzen müssen angefragt werden können. Alle drei Prüfobjekte können mit der gleichen oder mit mehreren Referenzen nachgewiesen werden.

Technologie-Teilbereich bzw. Prüfobjekte:

1. Storage-Lösungen (SAN, NAS, DAS, Backup/Restore etc.)
2. Datenablagen (Filesysteme, DMS, DFS etc.)
3. Collaboration (SharePoint, GEVER etc.)

Bewertung Prüfobjekte:

- 3 = Vollständig erfüllt = 100% = 3 Objekte ausgewiesen;
 2 = Mehrheitlich erfüllt = 67% = 2 Objekte ausgewiesen;
 1 = Teilweise erfüllt = 33% = 1 Objekt ausgewiesen;
 0 = Nicht erfüllt = 0% = keine Objekte ausgewiesen;

[Z]

3.1.1.6 Prozesse & Programmierung

Der Anbieter weist nach, dass seine angebotenen Mitarbeitenden schon in nachfolgenden Kompetenzbereichen tätig gewesen sind.

Als Nachweis ist pro Technologie-Teilbereich ein Vorhaben im Referenzformular nachzuweisen in dem Mitarbeitende des Anbieters mindestens 20 AT pro Referenzvorhaben federführend tätig waren.

Pro Referenzvorhaben ist ein erstelltes Lieferobjekt aufzuzählen und kurz zu beschreiben. Die Referenzen müssen angefragt werden können. Alle drei Prüfobjekte können mit der gleichen oder mit mehreren Referenzen nachgewiesen werden.

Technologie-Teilbereich bzw. Prüfobjekte:

1. Automatisierung von Prozessen (Orchestrierung, Helpdesk etc.)
2. Programmierung im Bereich .Net Framework (C#, TFS, EntityFramework, T-SQL, Azure-DevOps, etc.)
3. Programmierung im Bereich Webentwicklung (ASP.NET, REST-Services, SOAP, Java Script, XML, XHTML, jQuery, CSS)

Bewertung Prüfobjekte:

- 3 = Vollständig erfüllt = 100% = 3 Objekte ausgewiesen;
 2 = Mehrheitlich erfüllt = 67% = 2 Objekte ausgewiesen;
 1 = Teilweise erfüllt = 33% = 1 Objekt ausgewiesen;
 0 = Nicht erfüllt = 0% = keine Objekte ausgewiesen;

[Z]

Antwort

Bemerkung

3.1.2 ICT-System-Ing. A Stufe Expert

Der Anbieter weist durch Referenzvorhaben aus, dass er auf Mitarbeitende zurückgreifen kann, welche in den letzten 10 Jahren als "ICT-System-Ingenieur" bei grösseren Kunden mit mehr als 500 Arbeitsplätzen erfolgreich tätig gewesen ist.

Der Auftraggeber kann die angegebenen Referenzpersonen kontaktieren. Diese müssen direkt in das Vorhaben involviert gewesen und erreichbar sein. Referenzen werden nur bewertet, wenn Kontaktpersonen mit angemessenem Aufwand erreichbar sind und ohne Einschränkung in Deutsch oder Französisch Auskunft geben dürfen.

3.1.2.1 Leistungsausweise

Der Anbieter legt aus Sicht des Mitarbeiters praxisbezogen dar, wie dieser einen besonderen Mehrwert für den Auftraggeber in den nachfolgenden Einsatzgebieten erzielt hat.

Es ist selbständiges, strukturiertes und analytisches Arbeiten als ICT-System-Ingenieur mindestens im Level Senior auszuweisen.

	Antwort	Bemerkung
<p>Als Nachweis sind Vorhaben im Referenzformular nachzuweisen in denen der Mitarbeitende in den letzten 10 Jahren als ICT-System-Ingenieur mindestens 20 AT pro Referenzvorhaben in einem oder mehreren der folgenden Technologiebereichen tätig war.</p> <p>Pro Technologiebereich (TB) ist nur ein Vorhaben auszuweisen. Es soll von diesem Vorhaben ein von ihm erstelltes, wichtiges Lieferobjekt kurz dargestellt werden. Die Prüfobjekte (TB) können mit der gleichen oder mit mehreren Referenzen nachgewiesen werden.</p> <p>Technologiebereiche (TB):</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Active-Directory, Identity Management und Security-Services; 2. Messaging-Services und Unified Communication (Exchange und Skype for B.); 3. Storage, Datenablagen und Collaboration (SharePoint etc.); 4. Digital Workplace (Automatisierung von Prozessen und Produktion); 5. Mobile-Lösungen für Portable, Smartphone und Cloud-Enabling; 6. Programmierung im Bereich .Net Framework und Webentwicklung; <p>Bewertung der Vorhaben:</p> <p>3 = Vollständig erfüllt = 100 %; 5-6 TB sind ausgewiesen;</p> <p>2 = Mehrheitlich erfüllt = 67 %; 3-4 TB ausgewiesen</p> <p>1 = Teilweise erfüllt = 33 %; 1-2 TB ausgewiesen</p> <p>0 = Nicht erfüllt = 0 %. kein TB ausgewiesen</p> <p>[Z]</p>		

3.1.2.2 MCPT Zertifikat

	Antwort	Bemerkung
<p>Der für den Einsatz geplante Mitarbeiter verfügt über ein "Microsoft Certified Professional Transcript".</p> <p>Der Anbieter weist die Ausbildungen und Diplome für den anzubietenden Mitarbeiter nach (Register B03 im Angebot).</p> <p>Bewertung Prüfobjekt:</p> <p>3 = erfüllt = Zertifikat eingereicht = 100 %;</p> <p>0 = nicht erfüllt = Geforderter Nachweis nicht eingereicht = 0 %.</p> <p>[Z]</p>		

3.1.2.3 HERMES Zertifikat

	Antwort	Bemerkung
--	---------	-----------

Anforderung:

Die für den Einsatz geplanten Mitarbeiter verfügen über eine HERMES-Zertifizierung (Stufe Foundation oder Advanced) der offiziellen Zertifizierungsstelle (TÜV SÜD) für die Projektführungsmethode des Bundes.

Nachweis:

Der Anbieter weist die Erfüllung dieser Anforderung mit einer Kopie des entsprechenden Diploms für den anzubietenden Mitarbeiter nach (Register B03 im Angebot).

Bewertung Prüfobjekt:

3 = erfüllt = Zertifikat eingereicht = 100 %;

0 = nicht erfüllt = Geforderter Nachweis nicht eingereicht = 0 %.

3.1.3 ICT-System-Ing. B Stufe Expert

Der Anbieter weist durch Referenzvorhaben aus, dass er auf Mitarbeitende zurückgreifen kann, welche in den letzten 10 Jahren als "ICT-System-Ingenieur" bei grösseren Kunden mit mehr als 500 Arbeitsplätzen erfolgreich tätig gewesen ist.

Der Auftraggeber kann die angegebenen Referenzpersonen kontaktieren. Diese müssen direkt in das Vorhaben involviert gewesen und erreichbar sein. Referenzen werden nur bewertet, wenn Kontaktpersonen mit angemessenem Aufwand erreichbar sind und ohne Einschränkung in Deutsch oder Französisch Auskunft geben dürfen.

3.1.3.1 Leistungsausweise

Der Anbieter legt aus Sicht des Mitarbeiters praxisbezogen dar, wie dieser einen besonderen Mehrwert für den Auftraggeber in den nachfolgenden Einsatzgebieten erzielt hat.

Es ist selbständiges, strukturiertes und analytisches Arbeiten als ICT-System-Ingenieur mindestens im Level Senior auszuweisen.

Als Nachweis sind Vorhaben im Referenzformular nachzuweisen in denen der Mitarbeitende in den letzten 10 Jahren als ICT-System-Ingenieur mindestens 20 AT pro Referenzvorhaben in einem oder mehreren der folgenden Technologiebereichen tätig war.

Pro Technologiebereich (TB) ist nur ein Vorhaben auszuweisen. Es soll von diesem Vorhaben ein von ihm erstelltes, wichtiges Lieferobjekt kurz dargestellt werden. Die Prüfobjekte (TB) können mit der gleichen oder mit mehreren Referenzen nachgewiesen werden.

Technologiebereiche (TB):

1. Active-Directory, Identity Management und Security-Services;
2. Messaging-Services und Unified Communication (Exchange und Skype for B.);
3. Storage, Datenablagen und Collaboration (SharePoint etc.);
4. Digital Workplace (Automatisierung von Prozessen und Produktion);
5. Mobile-Lösungen für Portable, Smartphone und Cloud-Enabling;
6. Programmierung im Bereich .Net Framework und Webentwicklung;

Bewertung der Vorhaben:

3 = Vollständig erfüllt = 100 %; 5-6 TB sind ausgewiesen;

2 = Mehrheitlich erfüllt = 67 %; 3-4 TB ausgewiesen

1 = Teilweise erfüllt = 33 %; 1-2 TB ausgewiesen

0 = Nicht erfüllt = 0 %. kein TB ausgewiesen

[Z]

Antwort

Bemerkung

3.1.3.2 MCPT Zertifikat

Antwort

Bemerkung

Der für den Einsatz geplante Mitarbeiter verfügt über ein "Microsoft Certified Professional Transcript".

Der Anbieter weist die Ausbildungen und Diplome für den anzubietenden Mitarbeiter nach (Register B04 im Angebot).

Bewertung Prüfobjekt:

3 = erfüllt = Zertifikat eingereicht = 100 %;

0 = nicht erfüllt = Geforderter Nachweis nicht eingereicht = 0 %.

[Z]

3.1.3.3 HERMES Zertifikat

Anforderung:

Die für den Einsatz geplanten Mitarbeiter verfügen über eine HERMES-Zertifizierung (Stufe Foundation oder Advanced) der offiziellen Zertifizierungsstelle (TÜV SÜD) für die Projektführungsmethode des Bundes.

Nachweis:

Der Anbieter weist die Erfüllung dieser Anforderung mit einer Kopie des entsprechenden Diploms für den anzubietenden Mitarbeiter nach (Register B04 im Angebot).

Bewertung Prüfobjekt:

3 = erfüllt = Zertifikat eingereicht = 100 %;

0 = nicht erfüllt = Geforderter Nachweis nicht eingereicht = 0 %.

[Z]

Antwort

Bemerkung

3.1.4 ICT-System-Ing. C Stufe Expert

Der Anbieter weist durch Referenzvorhaben aus, dass er auf Mitarbeitende zurückgreifen kann, welche in den letzten 10 Jahren als "ICT-System-Ingenieur" bei grösseren Kunden mit mehr als 500 Arbeitsplätzen erfolgreich tätig gewesen ist.

Der Auftraggeber kann die angegebenen Referenzpersonen kontaktieren. Diese müssen direkt in das Vorhaben involviert gewesen und erreichbar sein. Referenzen werden nur bewertet, wenn Kontaktpersonen mit angemessenem Aufwand erreichbar sind und ohne Einschränkung in Deutsch oder Französisch Auskunft geben dürfen.

3.1.4.1 Leistungsausweise

Der Anbieter legt aus Sicht des Mitarbeiters praxisbezogen dar, wie dieser einen besonderen Mehrwert für den Auftraggeber in den nachfolgenden Einsatzgebieten erzielt hat.

Es ist selbständiges, strukturiertes und analytisches Arbeiten als ICT-System-Ingenieur mindestens im Level Senior auszuweisen.

Antwort

Bemerkung

Als Nachweis sind Vorhaben im Referenzformular nachzuweisen in denen der Mitarbeitende in den letzten 10 Jahren als ICT-System-Ingenieur mindestens 20 AT pro Referenzvorhaben in einem oder mehreren der folgenden Technologiebereichen tätig war.
Pro Technologiebereich (TB) ist nur ein Vorhaben auszuweisen. Es soll von diesem Vorhaben ein von ihm erstelltes, wichtiges Lieferobjekt kurz dargestellt werden. Die Prüfobjekte (TB) können mit der gleichen oder mit mehreren Referenzen nachgewiesen werden.

Technologiebereiche (TB):

1. Active-Directory, Identity Management und Security-Services;
2. Messaging-Services und Unified Communication (Exchange und Skype for B.);
3. Storage, Datenablagen und Collaboration (SharePoint etc.);
4. Digital Workplace (Automatisierung von Prozessen und Produktion);
5. Mobile-Lösungen für Portable, Smartphone und Cloud-Enabling;
6. Programmierung im Bereich .Net Framework und Webentwicklung;

Bewertung der Vorhaben:

3 = Vollständig erfüllt = 100 %; 5-6 TB sind ausgewiesen;

2 = Mehrheitlich erfüllt = 67 %; 3-4 TB ausgewiesen

1 = Teilweise erfüllt = 33 %; 1-2 TB ausgewiesen

0 = Nicht erfüllt = 0 %. kein TB ausgewiesen

[Z]

3.1.4.2 MCPT Zertifikat

Der für den Einsatz geplante Mitarbeiter verfügt über ein "Microsoft Certified Professional Transcript".

Der Anbieter weist die Ausbildungen und Diplome für den anzubietenden Mitarbeiter nach (Register B05 im Angebot).

Bewertung Prüfobjekt:

3 = erfüllt = Zertifikat eingereicht = 100 %;

0 = nicht erfüllt = Geforderter Nachweis nicht eingereicht = 0 %.

[Z]

3.1.4.3 HERMES Zertifikat

Anforderung:

Die für den Einsatz geplanten Mitarbeiter verfügen über eine HERMES-Zertifizierung (Stufe Foundation oder Advanced) der offiziellen Zertifizierungsstelle (TÜV SÜD) für die Projektführungsmethode des Bundes.

Nachweis:

Der Anbieter weist die Erfüllung dieser Anforderung mit einer Kopie des entsprechenden Diploms für den anzubietenden Mitarbeiter nach (Register B05 im Angebot).

Bewertung Prüfobjekt:

3 = erfüllt = Zertifikat eingereicht = 100 %;

0 = nicht erfüllt = Geforderter Nachweis nicht eingereicht = 0 %.

[Z]

3.2 Preis / Angebotswert

Maximaler Stundensatz eines ICT-System-Ingenieurs auf Stufe Expert. Die Stundensätze sind in CHF, exkl. MWSt. und inkl. aller Spesen anzugeben und während der gesamten Dauer des Rahmenvertrages gültig.

Es werden nur Angebote bewertet mit einer einzigen Angabe für den Angebotswert und ohne Vorbehalte oder Einschränkungen.

[Z]

Antwort	Bemerkung

3.3 Assessment

Hinweis für den Anbieter: Bitte leer lassen.

3.3.1 Präsentation

Diejenigen Anbieter, welche Aussicht auf einen Zuschlag haben, werden rechtzeitig eine Einladung mit den notwendigen Informationen erhalten.

Ein Vertreter des Anbieters kann dann aufzeigen, warum seine Firma besonders geeignet ist für die nachgefragten Dienstleistungen. Als Hilfsmittel kann dann eine im Voraus einzureichende Präsentation im Format "MS-PowerPoint 2016 für Windows" eingereicht werden. Der Anbieter kann ergänzend zur Präsentation auch gedruckte Unterlagen verteilen. Die gedruckten Unterlagen haben keinen Einfluss auf die Bewertung. Der Auftraggeber stellt einen PC mit der Präsentation, einen Grossbildschirm und einen Flipchart zur Verfügung.

Qualitativer Nachweis Prüfobjekte:

1. Leistungskatalog (Produktportfolio)
2. Vernetzung im IKT-Servicemanagement-Umfeld
3. Personalkapazität (Belastungsschwankungen)
4. Qualitätssicherung (Geschäftsprozesse, Wissensmanagement)

Bewertung :

3 = Vollständig erfüllt = 100 %; Prüfung von 4 Objekten bestanden
 2 = Mehrheitlich erfüllt = 67 %; Prüfung von 3 Objekten bestanden
 1 = Teilweise erfüllt = 33 %; Prüfung von 2 Objekten bestanden
 0 = Nicht erfüllt = 0 %. 0 - 1 Objekte bestanden

[Z]

Antwort	Bemerkung

3.3.2 Fall MA-A

Antwort	Bemerkung
---------	-----------

Der angebotene Mitarbeiter erhält vor Ort eine kleine Fallstudie (Mini Case) in deutscher Sprache für eine Kurzpräsentation. Der Mitarbeiter bereitet sich alleine und unter Aufsicht mit den zur Verfügung gestellten Hilfsmitteln vor (Schreibmaterial, Notizpapier, Referenzhandbuch HERMES 5 und Flipchart). Am Schluss des Assessments werden Fragen an den Mitarbeitenden gestellt.

Qualitativer Nachweis Prüfobjekte:

1. Inhalt (Analyse, Lösungsansatz, Massnahmen)
2. Schriftlicher Kurzbericht (Stil, Ausdrucksweise, Verständlichkeit)
3. Mündlicher Vortrag und Visualisierung
4. Feedback zu Aussagen/Fragen der Assessoren

Bewertung :

3 = Vollständig erfüllt = 100 %; Prüfung von 4 Objekten bestanden
 2 = Mehrheitlich erfüllt = 67 %; Prüfung von 3 Objekten bestanden
 1 = Teilweise erfüllt = 33 %; Prüfung von 2 Objekten bestanden
 0 = Nicht erfüllt = 0 %. 0 - 1 Objekte bestanden

[Z]

3.3.3 Fall MA-B

Der angebotene Mitarbeiter erhält vor Ort eine kleine Fallstudie (Mini Case) in deutscher Sprache für eine Kurzpräsentation. Der Mitarbeiter bereitet sich alleine und unter Aufsicht mit den zur Verfügung gestellten Hilfsmitteln vor (Schreibmaterial, Notizpapier, Referenzhandbuch HERMES 5 und Flipchart). Am Schluss des Assessments werden Fragen an den Mitarbeitenden gestellt.

Qualitativer Nachweis Prüfobjekte:

1. Inhalt (Analyse, Lösungsansatz, Massnahmen)
2. Schriftlicher Kurzbericht (Stil, Ausdrucksweise, Verständlichkeit)
3. Mündlicher Vortrag und Visualisierung
4. Feedback zu Aussagen/Fragen der Assessoren

Bewertung :

3 = Vollständig erfüllt = 100 %; Prüfung von 4 Objekten bestanden
 2 = Mehrheitlich erfüllt = 67 %; Prüfung von 3 Objekten bestanden
 1 = Teilweise erfüllt = 33 %; Prüfung von 2 Objekten bestanden
 0 = Nicht erfüllt = 0 %. 0 - 1 Objekte bestanden

[Z]

3.3.4 Fall MA-C

Antwort	Bemerkung

Antwort	Bemerkung
---------	-----------

Der angebotene Mitarbeiter erhält vor Ort eine kleine Fallstudie (Mini Case) in deutscher Sprache für eine Kurzpräsentation. Der Mitarbeiter bereitet sich alleine und unter Aufsicht mit den zur Verfügung gestellten Hilfsmitteln vor (Schreibmaterial, Notizpapier, Referenzhandbuch HERMES 5 und Flipchart). Am Schluss des Assessments werden Fragen an den Mitarbeitenden gestellt.

Qualitativer Nachweis Prüfobjekte:

1. Inhalt (Analyse, Lösungsansatz, Massnahmen)
2. Schriftlicher Kurzbericht (Stil, Ausdrucksweise, Verständlichkeit)
3. Mündlicher Vortrag und Visualisierung
4. Feedback zu Aussagen/Fragen der Assessoren

Bewertung :

3 = Vollständig erfüllt = 100 %; Prüfung von 4 Objekten bestanden

2 = Mehrheitlich erfüllt = 67 %; Prüfung von 3 Objekten bestanden

1 = Teilweise erfüllt = 33 %; Prüfung von 2 Objekten bestanden

0 = Nicht erfüllt = 0 %. 0 - 1 Objekte bestanden

[Z]

4 UZ Unterzeichnung

4.1 Ort, Datum, Unterschriften

Der vollständig ausgefüllte Kriterienkatalog ist rechtsgültig zu unterzeichnen, mit Firmenstempel zu ergänzen und als Beilage zum Angebot einzureichen.

Ort / Datum / Unterschriften / Stempel

[U]

--	--

Antwort	Bemerkung